Es war in der Nacht: Vollsperrung der A7

Aquaplaning im Starkregen - Sprinter kracht gegen Betonwand



Samstag 20. September 2014 - **Hildesheim (wbn). Waren Sie heute Nacht auch im Stau auf der A7? Vollsperrung auf der Autobahn bei Hildesheim nach einer Starkregenfront mit entsprechenden Folgen für den Verkehr.**

Ein 26-Jähriger aus Nienburg war mit seinem Handwerkerfahrzeug – einem Sprinter – infolge Aquaplaning bei Starkregen ins Schleudern gekommen und mehrfach über alle Fahrstreifen geraten. Zum Schluss krachte er mit voller Wucht rechts gegen eine Betonwand. Und schon fuhr ein 58-Jähriger aus Hannover mit seinem Fahrzeug in die Unfallstelle, weil er nicht mehr ausweichen konnte. Es bildet sich ein Stau, an dessen Ende wiederum ein 24-jähriger Pkw-Führer aus Osterode hineinkracht, weil er in diesem Moment zu schnell unterwegs war. Die Autobahnpolizei reagierte darauf mit einer Vollsperrung der A7, die bis kurz vor Mitternacht andauerte. Zum Glück wurden die Insassen der beteiligten Fahrzeuge nur leicht verletzt. *(Zum Bild: Die Autobahn war für mehr als eine Stunde zwischen T&R Hildesheimer Börde und AS Hildesheim voll gesperrt. Foto: Polizei)*

Fortsetzung von seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht von nheute Nacht: Am 19.09.2014, gegen 21.22 Uhr, kam es auf der BAB 7, zwischen T&R Hildesheimer Börde und AS Hildesheim infolge plötzlich einsetzendem Starkregen/Aquaplaning zu zwei Verkehrsunfällen mit insgesamt 5 beteiligten Fahrzeugen.

Ein 26-jähriger Sprinterfahrer (Handwerkerfahrzeug) aus Nienburg befährt den rechten von 3 Fahrstreifen der BAB 7 in Fahrtrichtung Hannover. In Höhe der Unfallstelle verliert er infolge Starkregen und Aquaplaning die Kontrolle über sein Fahrzeug; schleudert mehrfach über alle Fahrstreifen, kollidiert dabei mit der MSP und ASP (Betonwand) und bleibt unfallbeschädigt auf dem rechten Fahrstreifen stehen. Ein 58-jährige Fahrzeugführer aus Hannover kann dem Unfallfahrzeug nicht mehr ausweichen und prallt mit hoher Geschwindigkeit in das stehende

Fahrzeug.

Dabei werden die beiden Insassen des Sprinterfahrzeuges und die beiden Insassen des Pkw leicht verletzt. Nach ärztlicher Versorgung vor Ort werden alle Beteiligten in ein nahegelegenes Krankenhaus verbracht. Kurz nach dem Unfall (vor dem Eintreffen der Polizei) prallt ein 24-jähriger Pkw-Führer aus Osterode infolge nicht angepasster Geschwindigkeit am Stauende auf ein stehendes Fahrzeug und schiebt dieses auf ein weiteres Fahrzeug. Bei diesem Unfall entsteht lediglich Sachschaden an den Fahrzeugen. Infolge der unklaren Unfallsituation, örtlichen Gegebenheit (Kurvenbereich), Trümmerteilen auf der Fahrbahn und der widrigen Witterungsverhältnisse wird die BAB 7 in Richtung Hannover voll gesperrt.

Während der Unfall-Aufnahme und Bergung der Verletzten blieb die A7 in Fahrtrichtung Hannover für 1 Stunde voll gesperrt. Anschließend konnte der linke Fahrstreifen für die Dauer der Bergungs- und Aufräumarbeiten freigegeben werden. Ende aller Maßnahmen und Freigabe der A7 in Fahrtrichtung Hannover ab 23.45 Uhr. Staulänge ca. 4 km während der Vollsperrung, 2 - 3 km während der einspurigen Verkehrsführung. Vor Ort waren neben 2 Rtw und 1 NEF auch die FF Heinde und ein Rüstwagen aus Groß Düngen eingesetzt, da ersten Meldungen von eingeklemmten Personen bei der Leitstelle der BF Hildesheim aufliefen. Glücklicherweise brauchten die insgesamt 14 Feuerwehrkameraden nicht eingreifen. Sachschaden insgesamt: 17.000 EUR.